

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

31.03.1833 - Friedrich Beckmann: Der Eckensteher Nante im Verhör;  
William Shakespeare / Heinrich Beck (Bearb.): Die Quälgeister.

5te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 31. März 1833.

Zum Erstenmale:

# Der Eckensteher Nante im Verhör.

Berliner Lokal-Posse in 1 Akt von F. Beckmann.

## Personen:

Der Gerichts-Actuaris	—	—	—	Herr Mezner.
Der Gerichtsdiener	—	—	—	Herr Specht.
Eckensteher Nante	—	—	—	J. C. Gerber.

## Hierauf:

# Die Quälgeister.

Original-Lustspiel in 5 Akten nach Shakespear von Heint. Beck.

## Personen:

Der Prinz	—	—	—	Herr Burghard.
Major von Strahl	—	—	—	Herr Schmale.
Hauptmann von Linden	—	—	—	J. C. Gerber.
General von Pfauen	—	—	—	Herr Dittinger.
Emilie, seine Tochter	—	—	—	Dem. Collet.
Isabelle, seine Nichte	—	—	—	Dem. Strenge.
Graf von Rab	—	—	—	Herr Witte.
Charles, sein Kammerdiener	—	—	—	Herr Gutperl.
Philippine, Emilie's Mädchen	—	—	—	Dem. Leich.
Seil, des Prinzen Kammerdiener	—	—	—	Herr Dumont.
Dupperig, Anwalt im Ort	—	—	—	Herr Köpe.
Der Schreiber	—	—	—	Herr Meyer.
Wirgel, Flurschütz als Korporal	—	—	—	Herr Mezner.
Bedienter	—	—	—	Herr Milde.
Hans, } Schildwachen	—	—	—	Herr Specht.
Fürge, }	—	—	—	Herr Ganzel.
Mehrere Bauern als Wachposten.				
Bediente.				

Montag den 1. April. Die Grabesbraut. Schauspiel in 5 Akten v. Bahrdt.  
(Manuscript.) (Abonnement suspendu.)

Ursachen, welche sich nicht beseitigen lassen, nöthigen den Unterzeichneten, das für diese Serie contractmäßig bewilligte Suspendu, Montag den 1. April in die Scene zu setzen. Er hofft um so sicherer auf die Zustimmung des geehrten Publicums rechnen zu dürfen, weil es ihm die Verhältnisse gestatten, über die, bei der Aufführung des Schauspiels: die Grabesbraut, so unbedingt erforderlichen Gesamt-Kräfte des Bühnenpersonals disponiren zu können, was bei den doppelten Verpflichtungen die ihm obliegen nicht immer der Fall seyn möchte. Billets zu dieser Vorstellung sind Montags von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags im Theater-Bureau zu bekommen. Die verehrten Abonnenten werden deshalb geziemend ersucht sich heute bis 4 Uhr gefälligst zu erklären, ob sie von ihren resp. Plätzen Gebrauch zu machen gesonnen sind.

## Preise der Plätze:

Fremden-Loge . . . . .	48 gr. Gold.	Amphitheater . . . . .	16 gr. Cour.
Sperrsiß . . . . .	36 gr. —	Gallerie . . . . .	12 gr. —
Parterre . . . . .	30 gr. —		

## Kinder unter 10 Jahren zahlen:

Für einen Logen-Platz . . . . .	18 gr. Cour.	Amphitheater-Platz . . . . .	8 gr. Cour.
Parterre-Platz . . . . .	12 gr. —	Gallerie-Platz . . . . .	6 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

J. C. Gerber,

Director des Stadttheaters zu Bremen.